J. L. Fischer schrieb über T. G. Masaryk die Glosse **Der einsame Findling**

(E*forum, 13. 09. 2017)

In dem außerordentlichen Beitrag des neuen deutsch-tschechischen **E*forum** widmen sich Luboš Merhaut und Lucie Merhautová der Glosse *Der einsame Findling*, die J. L. Fischer über T. G. Masaryk schrieb, und die Teil des Buches *Čtení o T. G. Masarykovi [Lektüre über T. G. Masaryk]* mit dem Untertitel *Literatura - člověk - svět (1910-1938) [Literatur - Mensch - Welt (1910-1938)]* ist, welches das IPSL als zehnten Band der Edition Antologie gerade herausgegeben hat. „Zum achtzigsten Geburtstag **Tomáš Garrigue Masaryks** (7. 3. 1850 - 14. 9. 1937) veröffentlichte der Philosoph und Soziologe, Analytiker und Kultursynthetiker **Josef Ludvík Fischer** (1894-1973) die metaphorische Glosse ***Der einsame Findling*** (Čin 1, 1929/30, Nr. 19, 6. 3. 1930, S. 448-449), in der er betonte, dass Masaryks Einzigartigkeit eine Schwierigkeit für seine Nachfolger sei.“

www.ipsl.cz